

März 1927 Übernahme der Dortmunder Matten- u. Läuferfabrik M. Dietrich in Dortmund.

Kapital: 400 000 RM in 400 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 29./3. 1927 Erhö. um 550 000 RM. Die G.-V. v. 24./6. 1931 beschloß Herabsetz. des Grundkapitals um 300 000 RM zwecks Beiseitigung der Unterbilanz u. Umwandlung eines Teils des Grundkapitals in einen frei verfügbaren R.-F. durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 2:1 u. die Wiedererhöhung um 100 000 RM durch Ausgabe von 100 Inh.-Vorz.-Akt. zum Nennbetrage von je 1000 RM mit erhöhtem Stimmrecht. Vorz.-Div. u. Div.-Ber. ab 1./1. 1931.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 30./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 25 000, Fabrikgebäude 314 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 143 738, Geschäftsinventar 6 070, Fuhrpark 1100, Rohstoffe und Materialien 74 222, Halbfertigfabrikate 7031, Fertigfabrikate 82 188, Steuergutscheine 812, Forderungen aus Warenlieferungen und

Leistungen 138 479, Forderungen an Vorstand 2104, Wechsel 1573, Schecks 269, Kasse und Postscheckguthaben 5456, (Avale 75 000), Verlust 1931 169 946, Verlust 1932 10 977. — **Passiva:** Vorzugsaktien 100 000, Stammaktien 300 000, R.-F. 1080, Delkredererückstell. 19 259, Hypothekenschulden 346 748, Darlehnskreditoren 74 210, Kreditoren aus Lieferungen und Leistungen 55 254, Akzeptierte 6000, Bankschulden: in Reichswährung 29 660, in fremder Währung 50 755, (Avale 75 000). Sa. 982 967 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 121 937, soziale Abgaben 7514, Abschreib. auf Anlagen 22 092, sonstige Abschreib. und Rückstell. 37 272, Zs. 47 301, Steuern: Besitzsteuern 6130, sonst. Steuern und Abgaben 8394, sonstige Aufwendungen 178 046. — **Kredit:** Rohgewinn 395 775, a.o. Erträge 21 933, Verlust 1932 10 977. Sa. 428 685 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

W. & A. Glaser Strickwarenfabrik, Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Borna b. Leipzig.

Lt. Mitteilung der Verwaltung vom Oktober 1931 befindet sich die Ges. in Liqu. Der Betrieb ist am 1./1. 1931 stillgelegt worden. **Liquidator:** Otto Markus, Weimar. Lt. amtlicher Bekanntmachung vom 12./7.

1933 ist die Firma erloschen.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Maschinen 4365 RM. — **Passiva:** Kreditoren: W. & A. Glaser, Apolda, 4365 RM.

Gebr. Silbermann & Co., Hutfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Brandenburg (Havel), Krakauer Landstraße 50.

Vorstand: Dr. jur. Gaston Liebeschütz.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankdir. Leo Schuch, Stellvertreter: Rich. Willecke, Rechtsanw. Dr. Fritz Oppenheimer, Berlin; Karl Schneider, Genthin.

Gegründet: 16./9. 1922; eingetragen 29./11. 1922.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der unter der Firma Gebr. Silbermann & Co. in Brandenburg betriebenen Hutfabrik sowie Betrieb aller mit einem solchen Unternehmen zusammenhängenden Geschäfte u. die Beteiligung an gleichen oder gleichartigen Unternehmen.

Beteiligungen: Das Beteiligungskonto besteht nur aus einem Geschäftsanteil an der Verkaufszentrale deutscher Hutfabriken G. m. b. H., die 1931 von einer Anzahl Filzhutfabrikanten zwecks gemeinsamer Verwertung der Lager- und Partiewaren in Herrenhüten unter Beteiligung der Ges. gegründet wurde.

Verbände: Zentralverein der Hutfabrikanten Deutschlands e. V. (Konditionen-Kartell), Zweckverband deutscher Filzhutfabrikanten.

Kapital: 650 000 RM in 650 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 14 000 000 M in 14 000 Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 wurde das A.-K. von 14 Mill. M auf 700 000 RM in 14 000 Aktien zu 50 RM umgestellt. Die Aktien zu 50 RM werden in solche zu 1000 RM umgetauscht. — Lt. G.-V. v. 29./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 50 000 RM durch Einzieh. von nom. 50 000 RM eigener Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 29./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke ohne Berücksichtigung von Baulichkeiten 50 000, Gebäude: Geschäfts- und Wohn-

gebäude 28 500, Fabrikgebäude 254 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 209 400, Transportmittel 2800, Werkzeuge, Geräte und Formen 32 000, Geschäftsinventar 1, Umlaufvermögen: Warenvorräte: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 86 938, halbfertige Erzeugnisse 173 386, fertige Erzeugnisse 11 518, Wertp. 7714, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 343 959, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 2611, andere Bankguthaben 52 643, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 1752, (Bürgsch. 5150), Verlust 3111. — **Passiva:** A.-K. 650 000, gesetzl. R.-F. 65 000, a.o. R.-F. 3729, Rückstell. 35 000, Hyp. 104 482, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 68 864, sonstige Kreditoren 5991, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezogenen Wechseln und aus Tratten 202 268, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 100 000, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 25 000, (Bürgschaften 5150). Sa. 1 260 334 RM. Wechsel-Giro-Obligo: 93 674 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 16 671, Löhne und Gehälter 820 971, soziale Lasten 61 967, Abschreib. auf Anlagewerte 106 533, Zs. 45 121, Besitzsteuern 32 386, Handlungskosten 352 296, Betriebskosten 135 377. — **Kredit:** Erlös nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1 551 541, Teilauflösung des a.o. R.-F. 16 671, Verlust per 31./12. 1932 3111. Sa. 1 571 322 RM.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes u. A.-R. betragen 21 580 RM bzw. 1500 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Brandenburg: Commerz- u. Privat-Bank; Städt. Sparkasse; Berlin: J. Dreyfus & Co.

Braunschweigische

Aktiengesellschaft für Jute- und Flachs-Industrie.

Sitz in Braunschweig. (Börsenname: Braunschweigische Jute-Spinnerei.)

Verwaltung:

Vorstand: Ernst Lippelt, Carl Landwehr (beide in Braunschweig).

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Kommerz.-Rat Dr. jur.

Hermann Schmidt (i. Fa. Pfeiffer & Schmidt), Braunschweig; Stellv.: Geh. Kommerz.-Rat Dr. h. c. Ewald Pferdekämper, Weida; sonstige Mitglieder: Fabrikbesitzer Paul Bahr (i. Fa. Max Bahr A.-G.), Landsberg-Warthe; Generaldirektor C. J. Brabant (Jute-Spin-